



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Georges Thüring, SVP-Fraktion: Das Laufental braucht die Doppelspur - und zwar heute und nicht erst übermorgen!**

Autor/in: [Georges Thüring](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 22. September 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Der SBB-Doppelspurausbau im Laufental (Linie Basel-Delémont) war ursprünglich Bestandteil des "Bahn 2000"-Projektes. Aus Geldmangel und anderer Prioritätensetzung wurde dieser für das Laufental eminent wichtige Ausbauschnitt aber schliesslich nicht in die erste Etappe der "Bahn 2000" aufgenommen. Im Rahmen des ZEB-Programms (Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur) wird der Doppelspurausbau Basel-Delémont mittlerweile nur noch als - streng genommen unverbindliche - Ergänzungsoption aufgeführt.

Laut Bundesrätin Doris Leuthard, Vorsteherin des zuständigen UVEK-Departementes, ist die Finanzierung dieses Projektes im Rahmen des "Strategischen Entwicklungsprogramms ZEB" nicht sichergestellt. Gleichzeitig sagte sie in der nationalrätlichen Fragestunde am 19. September 2011 aber auch: "Vorfinanzierungsmöglichkeiten sind vorgesehen."

Offenbar will die Bundesrätin uns mit dieser Feststellung signalisieren, dass mit einer Vorfinanzierung durch die betroffenen Kantone die Realisierung dieses Projektes in Betracht gezogen und damit auch beschleunigt werden könnte. Laut einem Telebasel-Bericht vom 21. September 2011 in der Sendung "7vor7" ist unsere Baudirektorin vor allem aus prinzipiellen Gründen - Die Finanzierung der Bahninfrastruktur ist Bundessache! - gegen die Vorfinanzierungs-Variante.

Angesichts der Bedeutung des Doppelspurausbaus Basel-Délemont für die wirtschaftliche Entwicklung des Laufentals (Attraktivitätssteigerung als Wohn- und Wirtschaftsstandort) ist das kategorische Nichteintreten unserer Baudirektorin auf diese Möglichkeit mehr als unverständlich. Unser Volkswirtschaftsdirektor Peter Zwick betonte immerhin bereits vor zwei Jahren anlässlich der Eröffnung der Gewerbeausstellung AGLAT09 in Laufen, dass die fehlende Doppelspur der SBB und die fehlende Autobahnanbindung einen grossen Mangel darstelle, den es zu beheben gelte.

Hinsichtlich der tatsächlich angespannten Finanzlage unseres Kantons ist der guten Ordnung halber anzumerken, dass es sich um eine Vorfinanzierung handeln würde, womit die quasi treuhänderisch eingesetzten Mittel wieder an den Kanton zurückfliessen würden. Abgesehen davon kann die aktuelle Finanzlage schliesslich nicht zu einem Investitionsstopp führen; unser Kanton muss sich auch in schwieriger Situation weiterentwickeln. Ansonsten müssten konsequenterweise bereits angeschobene, in der Projektierung oder sogar im Bau befindliche (Prestige-)Objekte auch fallen gelassen werden.

In der wohl nur allzu berechtigten Befürchtung, dass sich die Realisierung dieses nicht nur für das Laufental, sondern für die ganze Region wichtigen ÖV-Projektes praktisch auf den St. Nimmerleinstag verschieben würde, wenn wir den bundesrätlichen Steilpass nun nicht aufnehmen, **wird der Regierungsrat mit der Überweisung dieser Motion in aller Form beauftragt, sich umgehend mit diesem Geschäft im Kollegium zu befassen und mit den Regierungen der anderen betroffenen Kantone Basel-Stadt, Jura und Solothurn die Möglichkeiten und Bedingungen einer Vorfinanzierung ernsthaft zu prüfen und dem Landrat raschmöglichst zu berichten und gegebenenfalls eine entsprechende Vorlage zu unterbreiten.**